

Wohnüberbauung Steinweid, Kilchberg

Fischer Architekten AG
2018



Im nur wenige Kilometer von Zürich entfernten Kilchberg haben *Fischer Architekten* vier elegante Mehrfamilienhäuser realisiert. Zwischen linkem Seeufer und dem Sihltal gelegen, orientieren sich die Neubauten an der Typologie der Nachbarbebauung. Diese besteht aus Ein- und kleinen Mehrfamilienhäusern mit großzügigen Grünräumen und villenartigen Bauten mit parkähnlichen Gartenanlagen. Großzügige Grundrisse und hochwertige Materialien repräsentieren die moderne Variante großbürgerlichen Wohnens zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die Fassade wurde in gebranntem Backstein ausgeführt, dessen warme Rot- und Brauntöne zum einen auf den lehmhaltigen örtlichen Baugrund verweisen, zum anderen an die Gründerzeit erinnern. Zudem steht der Klinker für Qualität und Dauerhaftigkeit. Die massiven gelochten Brüstungen der Attikaterrassen und großzügige Fensteröffnungen gliedern die talseitige Fassade horizontal.

Die achteckigen Polygone reagieren in ihrer Maßstäblichkeit auf die heterogenen Landschaftskammern und die bewegten Geländeverläufe. In einer dynamischen Drehung richten sie sich fächerartig an der angrenzenden Straße aus. Durch das bewusste Ausdrehen der vier Volumen im jeweils gleichen spitzen Winkel zur leicht gewundenen Straße wurden einerseits Rhythmus und Dynamik, andererseits eine klare Adressbildung erzeugt. Zugleich verjüngen sich die

Stirnseiten, wodurch Bruchkanten an der Fassade entstehen. Diese verleihen den Baukörpern eine spielerische Leichtigkeit und eröffnen großzügige Sichtachsen in alle Richtungen. Während die Neubauten straßenseitig die städtebauliche Anbindung berücksichtigend nur zwei Geschosse aufweisen, ermöglichte die abfallende Topografie der Parzelle drei Geschosse zur Gartenseite. Hier erlauben die oberen Etagen den Blick bis auf die Glarner Alpen im Süden sowie auf Zürich und den Uetliberg im Nordwesten.

Auch in der Grundrisstypologie setzt sich die bauliche Reminiszenz an die Nachbarbebauung fort. Der Innenraum wird über eine weite Eingangshalle, die einzelnen Wohneinheiten über eine klassische Diele mit Sichtachsen zum Tagesraum und in den Gartenbereich erschlossen. Großzügige, tapezierte Wände mit Holzabschlüssen und eine Raumhöhe von 2,60 Metern ergänzen die großbürgerliche Stimmung.



Architektur und Generalplanung **Fischer Architekten AG** Baujahr **2018** Fläche **3.115 m² NF** Bauherr **Meili Unternehmungen AG** Standort **Steinweidstrasse, 8802 Kilchberg, Schweiz** Bauingenieur **Born Partner** Bauphysik **Kopitsis Bauphysik** Brandschutzplanung **A und W** Elektroingenieur **Gutknecht Elektroplanung** Geometer **Frick und Partner AG** Haustechnik-Ingenieur **Schoch Reibenschuh AG** Landschaftsarchitektur **Nipkow** Lichtplanung **MIKA** Realisierung **W. Schmid AG** Fotografie **Roger Frei**



02

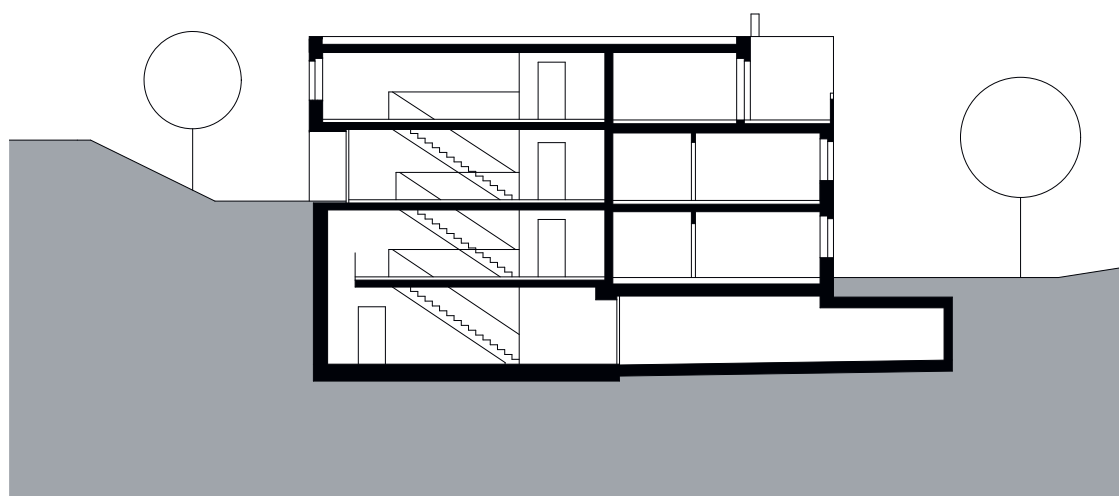


03

02 Die in gebranntem Backstein realisierte Fassade ist Abbild von Dauerhaftigkeit und Qualität. Der hochwertige Klinker erinnert an die Rot- und Brauntöne des lehmhaltigen Baugrunds. 03 Die Häuser werden jeweils über einen schmalen Zuweg von der Straße aus erschlossen, wodurch die eigenständige Adressbildung im Ensemble gefördert wird. Straßenseitig erscheinen die Baukörper zweigeschossig und greifen damit die Maßstäblichkeit der Nachbarbebauung auf.



04



05



06

04 Bodentiefe Fenster verlängern den Innenraum nach außen zum großzügig gehaltenen Balkon. **05** Die abfallende Topografie des Baugrunds ermöglichte talseitig drei Geschosse. **06** Die Grundrisse der Wohneinheiten erlauben weite Sichtachsen im Innenraum.